



Katholische Kirche  
Stadt Luzern

# Rechnung 2018

## Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern

Pensionskasse der Katholischen  
Kirchgemeinde Luzern  
Brünigstrasse 20  
6005 Luzern  
Tel. 041 229 99 90  
Fax 041 229 99 01

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Jahresbericht 2018</b>	<b>1</b>
<b>Bilanz</b>	<b>2</b>
<b>Betriebsrechnung</b>	<b>3</b>
<b>Anhang</b>	<b>5</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>17</b>

**Die Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern muss auf ein schwieriges Geschäftsjahr 2018 zurückblicken. Die Gesamtrendite betrug minus 7.2 Prozent und der Deckungsgrad fiel um 8.7 Prozent auf 116.2 Prozent.**

Das Jahr 2018 war aus unterschiedlichsten Gründen ein aussergewöhnliches Jahr. Sämtliche Anlageklassen wiesen eine negative Performance aus. Die Diversifikation des Portfolios konnte keinen ausgleichenden bzw. positiven Effekt erzielen.

Der Optimismus überwog zu Beginn des Jahres und die Aktienmärkte starteten im ersten Monat sehr positiv. Dieser war durchaus gerechtfertigt, da die Konjunkturprognosen äusserst positiv ausfielen. Bereits Ende Januar kam es aber nach einer langen Phase ausserordentlich tiefer Volatilität zu einem ersten starken Kurseinbruch von teilweise über 10%. Ganz zu überraschen vermochte diese Korrektur in Anbetracht der fast 10 Jahre andauernden Hausse nicht und dennoch waren Zeitpunkt und Ausmass nicht vorauszusehen. Auslöser waren die steigenden Zinsen in den USA als Resultat der anhaltend restriktiven Geldpolitik der amerikanischen Notenbank. Innerhalb eines Monats stiegen die zehnjährigen Zinsen in den USA um über 50 Basispunkte. Obwohl sich die Märkte bis zum Sommer wieder erholten, konnten die Höchstwerte, mit Ausnahme des amerikanischen Aktienmarktes, nicht mehr erreicht werden. Zunehmende Unwägbarkeiten, vor allem auf politischer Ebene, wie der schwellende Handelskonflikt zwischen den USA und China, der Budgetstreit in Italien, die Unsicherheiten über den Austritt Grossbritanniens aus der EU sowie verhaltenen Prognosen für die Entwicklung der Weltwirtschaft, belasteten die Stimmung zusätzlich. In diesem unsicheren Umfeld reagierten die Aktienmärkte entsprechend und verzeichneten im vierten Quartal durchgehend weitere herbe Verluste. Die durch fast alle Anlageklasse negativen Renditen führten nach einem hervorragenden Vorjahr zu einem deutlich negativen Jahresresultat. Es gilt jedoch zu bemerken, dass aufgrund der aktuell guten Börsenentwicklung bis Ende März 2019, ein grosser Teil der Buchverluste wieder ausgeglichen werden konnte.

Mit der im Vorjahr vorgenommenen Senkung des technischen Zinssatzes und der Wechsel auf die aktuellen Rechnungsgrundlagen konnte die Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen auf gutes Fundament gestellt werden. Für die Risiken Tod und Invalidität wurde per 01.01.2018 eine Rückversicherung abgeschlossen. Im Weiteren hat sich die Verwaltungskommission der Pensionskasse mit der Statutenrevision befasst. Im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung wurde beschlossen den Umwandlungssatz per 01.01.2020 von derzeit 6.3% auf 5.4% zu senken. Durch flankierende Massnahmen konnten die Rentenverluste markant vermindert werden. Ebenfalls waren Statutenanpassungen aufgrund von gesetzlichen Änderungen per 01.01.2019 notwendig. Mit den nun umgesetzten Massnahmen konnte eine sichere finanzielle Basis geschaffen werden um den zukünftigen Herausforderungen begegnen zu können.

Luzern, im April 2019

Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern  
Andrea Grisch                      Stefan Wanner  
Präsident                              Verwaltung

AKTIVEN	Anhang	31.12.2018	Vorjahr
	Ziffer	CHF	CHF
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		1'752'081.13	3'492'309.49
Obligationen CHF		6'261'838.17	10'799'270.00
Obligationen Fremdwährung		9'679'747.77	6'517'526.35
Anlagen beim Arbeitgeber	6.8	0.00	0.00
Festverzinsliche Anlagen		17'693'667.07	20'809'105.84
Hypotheken, Pfandbriefe (Inland)		0.00	0.00
Aktien (Inland)		24'716'898.14	28'514'956.53
Aktien (Ausland)		14'817'488.06	16'702'399.19
Aktien		39'534'386.20	45'217'355.72
Alternative Anlagen		6'650'280.17	5'616'180.70
Immobilien, Direktanlagen (Inland)	7.1	17'152'231.25	14'552'956.75
Immobilienfonds Inland		3'532'062.50	3'616'586.50
Immobilienfonds Ausland		0.00	1'173'425.00
Immobilien		20'684'293.75	19'342'968.25
Übrige Forderungen		195'675.53	248'174.50
<b>Total Vermögensanlagen</b>		<b>84'758'302.72</b>	<b>91'233'785.01</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>78'678.00</b>	<b>91'048.47</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>84'836'980.72</b>	<b>91'324'833.48</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		39'683.45	232'265.30
Andere Verbindlichkeiten		83'124.85	117'047.20
Verbindlichkeiten		122'808.30	349'312.50
Passive Rechnungsabgrenzung		9'000.00	9'000.00
Arbeitgeber-Beitragsreserve	5.5	952'547.20	952'547.20
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>1'084'355.50</b>	<b>1'310'859.70</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	29'373'014.29	28'552'991.53
Vorsorgekapital Rentner	5.3	41'060'795.00	41'308'991.00
Technische Rückstellungen	5.3	1'643'527.00	2'199'121.00
<b>Total Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen</b>		<b>72'077'336.29</b>	<b>72'061'103.53</b>
<b>Wertschwankungsreserven</b>	6.2	<b>11'675'288.93</b>	<b>17'200'000.00</b>
Freie Mittel / Unterdeckung per 1.1.		752'870.25	0.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss		-752'870.25	752'870.25
<b>Total Freie Mittel / Unterdeckung per 31.12.</b>		<b>0.00</b>	<b>752'870.25</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>84'836'980.72</b>	<b>91'324'833.48</b>

<b>Betriebsrechnung</b>	<b>Anhang</b>	<b>2018 CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>
Beiträge Arbeitnehmer		785'170.75	759'189.55
Beiträge Arbeitgeber		1'278'325.45	1'245'442.05
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		278'655.00	398'007.50
Einlage in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		0.00	0.00
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>2'342'151.20</b>	<b>2'402'639.10</b>
Freizügigkeitseinlagen		2'074'379.11	1'073'742.18
Einzahlungen WEF / Scheidung		0.00	89'343.75
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>2'074'379.11</b>	<b>1'163'085.93</b>
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>4'416'530.31</b>	<b>3'565'725.03</b>
Altersrenten		-3'093'193.35	-3'047'577.40
Hinterlassenenrenten		-205'288.80	-195'684.55
Invalidenrenten		-81'478.80	-81'478.80
Kapitalleistungen bei Pensionierung		0.00	0.00
Übrige reglementarische Leistungen		-7'710.00	-7'710.00
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-3'387'670.95</b>	<b>-3'332'450.75</b>
Feizügigkeitsleistungen bei Austritt		-792'592.70	-892'667.25
Vorbezüge WEF / Scheidung		0.00	0.00
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-792'592.70</b>	<b>-892'667.25</b>
<b>Abfluss von Leistungen und Vorbezügen</b>		<b>-4'180'263.65</b>	<b>-4'225'118.00</b>
+Auflösung/-Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-534'254.91	361'553.17
+Auflösung/-Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.3	248'196.30	-6'029'995.90
+Auflösung/-Bildung Technische Rückstellung	5.3	555'594.00	2'255'733.00
Verzinsung des Vorsorgekapitals	5.2	-285'768.15	-398'527.90
<b>Veränderungen Vorsorgekapital und tech. Rückstellungen</b>		<b>-16'232.76</b>	<b>-3'811'237.63</b>
Überschussanteil	5.1	83'512.30	0.00
Beitrag Sicherheitsfonds		70'719.10	71'163.15
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>154'231.40</b>	<b>71'163.15</b>
Risikoprämie	5.1	-141'055.15	0.00
Kostenprämie	5.1	-20'023.80	0.00
<b>Versicherungsbeiträge</b>		<b>-161'078.95</b>	<b>0.00</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Aufwandüberschuss)</b>		<b>213'186.35</b>	<b>-4'399'467.45</b>

<b>Betriebsrechnung</b>	<b>Anhang</b>	<b>2018 CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>
Zinsertrag Flüssige Mittel, Forderungen		519.53	4'375.62
Zinsertrag Grundpfandtitel/Hypotheken		22.75	22.75
Zinsertrag Obligationen		462'402.94	360'241.00
<b>Ertrag aus festverzinslichen Anlagen</b>		<b>462'945.22</b>	<b>364'639.37</b>
<b>Ertrag aus Aktien und alternative Anlagen</b>		<b>1'079'190.76</b>	<b>992'272.80</b>
<b>Kursgewinne / Kursverluste auf Wertschriften</b>		<b>-8'114'397.61</b>	<b>8'985'066.91</b>
Ertrag aus Immobilienfonds		157'912.87	120'280.37
Ertrag aus Liegenschaften	7.1	459'368.87	682'514.06
Wertveränderungen Liegenschaften		0.00	0.00
<b>Immobilienenerfolg</b>		<b>617'281.74</b>	<b>802'794.43</b>
<b>Verzinsung von Austrittleistungen</b>		<b>-487.05</b>	<b>-267.30</b>
Interne Vermögensverwaltungskosten		-41'446.30	-37'643.00
Externe Vermögensverwaltungskosten		-135'941.60	-217'694.95
Externe Kosten der Liegenschaftverwaltung		-23'142.30	-28'644.10
Indirekte Vermögensverwaltungskosten		-163'186.16	-135'910.12
<b>Vermögensverwaltungsaufwand</b>		<b>-363'716.36</b>	<b>-419'892.17</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>-6'319'183.30</b>	<b>10'724'614.04</b>
Allgemeine Verwaltungskosten		-99'515.82	-76'842.84
Experte und Revisionsstelle		-65'413.55	-31'050.00
Aufsichtsbehörde		-6'655.00	-7'459.50
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-171'584.37</b>	<b>-115'352.34</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung der Wertschwankungsreserven</b>		<b>-6'277'581.32</b>	<b>6'209'794.25</b>
<b>+Auflösung/-Bildung Wertschwankungsreserve</b>	6.2	<b>5'524'711.07</b>	<b>-5'456'924.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>-752'870.25</b>	<b>752'870.25</b>

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit mit Sitz in Luzern.

Die Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der Katholischen Kirchgemeinde Luzern und weiterer Institutionen oder Organisationen, die der Katholischen Kirchgemeinde nahe stehen, sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

Die Pensionskasse ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer LU 0004 eingetragen.

### 1.2 Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch die Verwaltungskommission und/oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Statuten	01.01.2014
Organisationsreglement	24.09.2015
Anlagereglement	16.10.2014
Pflichtenheft des Geschäftsführers	28.09.2005
Bestimmungen über die Bildung von technischen Rückstellungen	01.12.2017
Teilliquidationsreglement	25.07.2011

### 1.3 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

<b>Verwaltungskommission</b>		<b>Amts-dauer</b>
Andrea Grisch, Präsident	Arbeitgebervertreter	2018 - 2022
Jörg Sprecher	Arbeitgebervertreter	2018 - 2022
Erwin Zimmermann (bis 31.05.2018)	Arbeitgebervertreter	2014 - 2018
Armando Wigger (ab 01.06.2018)	Arbeitgebervertreter	2018 - 2022
Rita Sommerhalder, Vizepräsidentin	Arbeitnehmervertreter	2018 - 2022
Cécile MacKevett (bis 31.05.2018)	Arbeitnehmervertreter	2014 - 2018
Anita Haas (ab 01.06.2018)	Arbeitnehmervertreter	2018 - 2022
Georg Vogel	Arbeitnehmervertreter	2018 - 2022

Die rechtsverbindliche Unterschrift erfolgt kollektiv zu zweien. Die Verwaltungskommission beschliesst die Unterschriftsberechtigung.

**Geschäftsführung / Rechnungswesen**

Stefan Wanner	Geschäftsführer*
Catharina Fuchs	Assistentin Geschäftsführer *

\* = Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

**1.4 Experten / Revisionsstelle / Aufsichtsbehörde**

Liegenschaftsverwaltung:	ARLEWO Immobilien AG, Guggistrasse 7, 6002 Luzern	
Vermögensberatung:	Segmüller Vermögensverwaltung AG, 6052 Hergiswil	
Experte:	Abcon AG, Bern	Stephan Gerber
Revisionsstelle:	Balmer-Etienne AG, Luzern	Raffaele Varrone
Aufsichtsbehörde:	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern	

**1.5 Angeschlossene Arbeitgeber**

Katholische Kirchgemeinde Luzern

Durch den Beschluss der Verwaltungskommission können auch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen von Institutionen oder Organisationen, die der Katholischen Kirchgemeinde Luzern nahe stehen, in die Pensionskasse aufgenommen werden. So sind 20 Personen (Vorjahr 18 Personen) angeschlossen.

**2 Aktive Mitglieder und Rentner****2.1 Aktive Versicherte**

	2018	2017
<b>Anfangsbestand 1.1</b>	166	164
Eintritte	24	22
Austritte	-14	-13
Pensionierungen	-7	-6
Todesfälle		-1
<b>Endbestand 31.12.</b>	<b>169</b>	<b>166</b>

**2.2 Rentenbezüger**

	2018	Veränderung		2017
		+	-	
Altersrenten	127	7	2	122
Invalidenrenten	3	0	0	3
Kinderrenten	3	0	0	3
Witwenrenten	13	0	0	13
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>146</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>141</b>
<b>Verhältnis Rentner zu Aktive</b>	<b>1 : 1.16</b>			<b>1 : 1.17</b>



### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Bei der Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern handelt es sich um eine umhüllende Kasse mit Beitragsprimat. Die Leistungen der Pensionskasse sind in den Statuten (gültig ab 1. Januar 2014) im Detail umschrieben.

#### 3.2 Finanzierung

Die Pensionskasse ist nach dem Beitragsprimat finanziert. Die Gesamtbeiträge setzen sich aus Sparbeiträgen, Risikoprämien und Beiträgen für die Teuerung zusammen. Die Beiträge berechnen sich in Prozenten des versicherten Lohnes und sind altersabhängig festgesetzt (Anhang B der Statuten).

### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze / Stetigkeit

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzposition	Bewertung
Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten	Nominalwert
Grundpfandgesicherte Forderungen	Nominalwert
Obligationen	Kurswert
Aktien und ähnliche Wertschriften	Kurswert
Ansprüche an Anlagestiftungen und Anlagefonds	Kurswert
Anteile an Immobilienanlagefonds	Kurswert
Immobilien	Marktwertberechnung nach DCF-Methode
Währungsumrechnung	Wechselkurse per Bilanzstichtag
Abgrenzungen	Bestmögliche Schätzung
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	Berechnung versicherungstechnischer Experte
Sollwert Wertschwankungsreserve	Berechnung vgl. 6.2

## 5 Versicherungstechnische Angaben

### 5.1 Art der Risikodeckung / Rückversicherung

Per 01.01.2018 hat die Pensionskasse einen Kollektiv-Versicherungsvertrag mit kongruenter Deckung der Invaliden- und Hinterlassenenleistungen abgeschlossen.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten entspricht der Summe der Sparguthaben bzw. den Freizügigkeitsleistungen per 31.12.2018. In diesem Kapital sind die Sparguthaben für temporäre Rentenbezüger und das Teuerungskapital enthalten.

Die Sparguthaben wurden im Jahr 2018 mit 1.00 % (Vorjahr: 1.50 %) verzinst.

### 5.3 Vorsorgekapital Rentner / technische Reserven

Die Berechnungen wurden per 31.12.2018 mit den Rechnungsgrundlagen BVG 2015 Generationentafel (Vorjahr BVG 2015 Generationentafel) und einem technischen Zinssatz von 2.5% (Vorjahr 2.5%) vorgenommen. Bei den zur Anwendung gelangenden Rechnungsgrundlagen handelt es sich um aktuelle gut geeignete Grundlagen zur Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen der Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern. Der technische Zinssatz liegt um 0.5 Prozentpunkte über dem Referenzzinssatz (aktueller Referenzzinssatz: 2%). Bei Anwendung von Generationentafeln entspricht ein technischer Zinssatz von 2.5% jedoch dem Referenzzinssatz. Die Bildung und Äufnung der technischen Rückstellungen erfolgen gemäss dem Rückstellungsreglement, welches die Fachrichtlinie FRP 2 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten und die Weisung der OAK BV Nr. 03/2014 befolgt.

	2018 CHF	2017 CHF
<b>Bestand 1. Januar</b>	<b>28'552'992</b>	<b>28'516'017</b>
+ Sparbeiträge	1'753'491	1'691'764
+ Freizügigkeitseinlagen	2'074'379	1'163'086
+ Freiwillige Einlagen	278'655	398'008
+ Verzinsung 1.00% (VJ 1.50%)	285'768	398'528
- Freizügigkeitsleistungen	-792'593	-892'667
- Pensionierungen/Renten/Sparbeiträge IV/Tod	-2'779'679	-2'721'743
- Scheidung/WEF	-	-
<b>Bestand 31. Dezember</b>	<b>29'373'014</b>	<b>28'552'992</b>
Davon Altersguthaben Invalide	772'276	737'774
<b>Summe Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>12'178'900</b>	<b>11'848'942</b>

Vorsorgekapital Rentner	2018	2017
	CHF (BVG 2015 GT)	CHF (BVG 2015 GT)
<b>Vorsorgekapital Rentner 01.01.</b>	<b>41'308'992</b>	<b>35'278'995</b>
Rentenzahlungen	-3'380'621	-3'324'741
Neuzugang Rentner	2'779'679	2'721'743
Kapitalleistungen bei Pensionierung		
Anpassung an Berechnung Experte	352'745	6'632'994
<b>Vorsorgekapital Rentner 31.12.</b>	<b>41'060'795</b>	<b>41'308'992</b>

Das Vorsorgekapital zeigt die Barwerte der künftigen Verpflichtungen, berechnet mit einem technischen Zinssatz von 2.5% (Vorjahr 2.5%).

Technische Reserve	2018	2017
	CHF (BVG 2015 GT)	CHF (BVG 2015 GT)
Rückstellung Umwandlungssatz	1'643'527	2'199'121
Rückstellung Risikoschwankungen	0	0
Rückstellung Grundlagenwechsel	0	0
<b>Bestand tech. Reserve per 31. Dezmeber</b>	<b>1'643'527</b>	<b>2'199'121</b>

#### **Rückstellung Umwandlungssatz:**

Die Altersrenten werden mit einem Umwandlungssatz von 6.3% berechnet. Dieser Umwandlungssatz ist versicherungstechnisch zu hoch (bei einem technischen Zinssatz von 2.5% mit Generationentafeln, müsste der Umwandlungssatz 5.2% betragen). Die Anwendung eines zu hohen Umwandlungssatzes führt bei jeder Pensionierung zu Pensionierungsverlusten, welche zu Lasten der Pensionskasse gehen. Um diese Verluste aufzufangen, ist eine entsprechende Rückstellung notwendig. Die Erhöhung dieser Rückstellung ist im Wesentlichen auf den Wechsel zu Generationentafeln erfolgt.

#### **Rückstellung Risikoschwankungen:**

Die Todes- und Invaliditätsfälle der Versicherten werden per 01.01.2018 über eine Versicherung abgedeckt.

#### **Rückstellung Grundlagenwechsel:**

Die Grundlagen sind aktuell und es muss deshalb keine Rückstellung vorgenommen werden.

#### 5.4 Ergebnis des versicherungstechnischen Berichts

Per Ende 2018 hat der Experte für die berufliche Vorsorge die versicherungstechnische Berechnung erstellt.

##### **Finanzielle Sicherheit**

Die versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2018 weist einen versicherungstechnischen Überschuss von CHF 11'675'289.— aus. Der Deckungsgrad beträgt 116.2% (Vorjahr 124.91%) unter Anwendung eines technischen Zinssatzes von 2.5% und von Generationentafeln. Die Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern verfügt im Sinne von Art. 44 BVV2 über keine Unterdeckung.

##### **Versicherungstechnische Bestimmungen und laufende Finanzierung**

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen. Die Altersbeiträge werden individuell erhoben und bieten bezüglich Bestandesschwankungen und sonstigen Veränderungen keine versicherungstechnischen Probleme. Der Risikobeitrag wird auf Basis einer kollektiven Finanzierung festgelegt. Die reglementarische Finanzierung der Pensionskasse war im Jahr 2018 ausreichend.

##### **Ausblick und Empfehlungen**

Die erwartete Entwicklung der Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern kann auf Basis der aktuellen Rechnungsgrundlagen, der Sollrendite und der strukturellen Situation mittelfristig als ausreichend stabil eingeschätzt werden. Es muss in den kommenden Jahren mit einer erheblichen Zunahme des Rentenbestandes und einer deutlichen Zunahme des Abflusses von Mitteln gerechnet werden. Es ist daher auch mit Auswirkungen auf die Anlagestruktur und auf die zu erwartende Rendite zu rechnen.

Die Verwaltungskommission hat sich im Jahr 2018 intensiv mit verschiedenen Zukunftsszenarien auseinandergesetzt und entschieden, dass der Umwandlungssatz von derzeit 6.3% per 01.01.2020 auf 5.4% gesenkt wird. Dank der guten finanziellen Ausgangslage der Pensionskasse wurden flankierende Massnahmen getroffen, um die Rentenreduktionen zu vermindern.

**5.5 Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht**

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
<b>Arbeitgeberbeitragsreserve</b>	952'548	952'548

Gemäss Verordnung der Pensionskasse beschliesst der Arbeitgeber über die Verwendung der Arbeitgeber-Beitragsreserven. Eine Verwendung ist nur im Rahmen der Pensionskasse möglich.

**5.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2**

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	84'836'981	91'324'833
- Verbindlichkeiten	-1'075'356	-1'301'860
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-9'000	-9'000
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>83'752'625</b>	<b>90'013'974</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	29'373'014	28'552'992
Deckungskapital Rentner	41'060'795	41'308'991
Technische Rückstellung	1'643'527	2'199'121
<b>Notwendiges Vorsorgekapital</b>	<b>72'077'336</b>	<b>72'061'104</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>116.20%</b>	<b>124.91%</b>

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit / Anlagereglement

Die Vermögensanlage richtet sich nach dem aktuell gültigen Anlagereglement und den darin festgehaltenen Bandbreiten. Das Wertschriftenvermögen wird durch die Anlagekommission bewirtschaftet. Die Pensionskasse hat keinen Verwaltungsauftrag mit einer Bank abgeschlossen. Entsprechend sind keine Regelungen betreffend Retrozessionen erstellt worden.

Die Immobilien der Pensionskasse werden extern durch die ARLEWO Immobilien AG verwaltet.

### 6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die eingegangenen Anlagerisiken legen die Höhe der notwendigen Wertschwankungsreserve fest.

	2018 CHF	2017 CHF
<b>Stand Wertschwankungsreserve per 01.01.</b>	<b>17'200'000</b>	<b>11'743'076</b>
Auflösung zu Gunsten Betriebsrechnung	-5'524'711	0
Zuweisung zu Lasten Betriebsrechnung		5'456'924
<b>Stand Wertschwankungsreserve per 31.12.</b>	<b>11'675'289</b>	<b>17'200'000</b>
Zielgrösse Wertschwankungsreserven	15'907'124	17'198'248
<b>Restdefizit Wertschwankungsreserve per 31.12.</b>	<b>4'231'835</b>	<b>-</b>

Um eine umfassende Risikofähigkeit gewährleisten zu können, ist eine Wertschwankungsreserve von rund 19% (Vorjahr 18,8%) des Gesamtvermögens notwendig. Im Anlagereglement vom 16.10.2014 ist die Zuweisung an die Wertschwankungsreserve entsprechend festgelegt. Aufgrund des negativen Jahresergebnis per 31.12.2018 mussten CHF -5'524'711.— dem Konto Wertschwankungsreserven entnommen werden.

### 6.3 Vermögensverwaltungskosten

Kostentransparente Vermögensanlagen	in %	31.12.2018	in %	31.12.2017
	des VV	CHF	des VV	CHF
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	0.24%	200'530	0.31%	283'982
TER*-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	0.19%	163'186	0.15%	135'910
<b>Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung</b>	<b>0.43%</b>	<b>363'716</b>	<b>0.46%</b>	<b>419'892</b>

\*Die Total Expense Ratio (Abkürzung: TER) oder Gesamtkostenquote ist eine Kennzahl, die Aufschluss darüber gibt, welche internen Kosten bei einem Investmentfonds jährlich anfallen.

Die Vermögensverwaltungskosten der Kostentransparenten Anlagen (Einzel- und Kollektivanlagen) werden vollumfänglich in der Betriebsrechnung ausgewiesen. Sie betragen 0.43% des gesamten Vorsorgevermögens (VV).

Intransparente Kollektivanlagen			per 31.12.2018	
Valor	Bezeichnung	Kategorie	Bestand Anteile	Markt- wert CHF
	Keine		0.0	0
<b>Total Intransparente Anlagen</b>				<b>0</b>

Bei den intransparenten Anlagen handelt es sich um Kollektivanlagen (Anlagefonds) bei denen die internen Verwaltungskosten (TER) nicht ausgewiesen werden.

Kostentransparenzquote	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Bilanzsumme	84'836'981	91'324'833
Kostentransparente Anlagen	84'836'981	90'210'478
<b>Anteil</b>	<b>100.00%</b>	<b>98.78%</b>

#### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorien	31.12.2018		2017	Bandbreiten in %			BVV2
	in TCHF	%	%	von	Strategie	bis	Richtlinien
<b>Liquidität</b>	<b>1 752</b>	<b>2.1</b>	<b>3.8</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>40</b>	<b>100</b>
Obligationen CHF	6 262	7.4	11.8	0	22	45	100
Obligationen, Schuldner Ausland	9 680	11.4	7.1	0	3	15	30
<b>Obligationen</b>	<b>15 942</b>	<b>18.8</b>	<b>19.0</b>		<b>25</b>		<b>100</b>
<b>Hypotheken, Pfandbriefe</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50</b>
<b>Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
Liegenschaften, Immobilien, Schweiz	20 684	24.4	19.9	20	25	30	30
Liegenschaften, Immobilien, Ausland	0	0.0	1.3	0	1	5	10
<b>Immobilien</b>	<b>20 684</b>	<b>24.4</b>	<b>21.2</b>		<b>26</b>		<b>30</b>
Aktien, Beteiligung Schweiz	24 717	29.1	31.2	15	25	35	50
Aktien, Beteiligung Ausland	14 817	17.5	18.3	10	16	30	30
<b>Aktien</b>	<b>39 534</b>	<b>46.6</b>	<b>49.5</b>		<b>41</b>		<b>50</b>
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>6 650</b>	<b>7.8</b>	<b>6.1</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>Übriges Guthaben</b>	<b>274</b>	<b>0.3</b>	<b>0.4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	
<b>Total</b>	<b>84 837</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>		<b>100</b>		
Fremdwährungen	25 366	29.9	27.4	0	20	25	30

Die Verwaltungskommission hat an der Sitzung vom 08.05.2018 entschieden, die aktuelle Anlagestrategie beizubehalten.

Es werden keine Kategorienlimiten gemäss BVV2 Richtlinien Art. 55 überschritten. Die Einzellimite von 5% pro Immobilie wird bei den Liegenschaften Büttenenstrasse, Luzern (Anteil 12.20%) und Matthofring (Anteil 8%) überschritten. Diese Liegenschaften liegen an guter Lage und liefern risikoarme Erträge. Im Berichtsjahr wurde auch die Bandbreite bei den Fremdwährungen gemäss Anlagestrategie überschritten. Die Verwaltungskommission ist der Ansicht, dass diese Überschreitungen die Grundsätze der Sicherheit und der Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 nicht in Frage stellen.

#### 6.5 Derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2018 verfügt die Pensionskasse über keine derivativen Finanzinstrumente.

Die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen haben die Erklärung zur Integrität und Loyalität in der beruflichen Vorsorge unterzeichnet. Mit dem Global-Custodian (Credit Suisse) besteht eine Vereinbarung bezüglich Entschädigungen (Retrozessionen) von Drittfondsanbietern.

#### 6.6 Offene Kapitalzusagen

Die Pensionskasse hat eine Kapitalzusage für folgenden Fonds getätigt:

Credit Suisse Anlagestiftung Energy-Infrastruktur Schweiz CHF 1'000'000.



## 6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2018	2017
	TCHF	TCHF
Durchschnittlicher Bestand Aktiven (ungewichtet)	88'081	86'253
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	-6'319	10'725
Performance des Gesamtvermögens	-7.17%	12.43%

Um die langfristigen Leistungsziele finanzieren zu können, wurde in der Anlagestrategie eine notwendige Zielrendite von 4.0% festgelegt. Die erreichte Rendite liegt somit um 11.17% unter der Zielrendite.

## 6.8 Anlagen beim Arbeitgeber

Die Pensionskassenbeiträge werden monatlich in effektiver Höhe in Rechnung gestellt. Per Ende 2018 sind keine Beitragsrechnungen mehr offen.

## 6.9 Kommentar zur Anlagetätigkeit

Das Jahr 2018 war durch alle Anlageklassen hinweg, mit Ausnahme der direkt gehaltenen Immobilien, ein schlechtes Jahr. Bei den Aktienmärkten gehörte Europa (-15.1%) zu den schwächsten Regionen, wobei insbesondere Deutschland mit -18.3% enttäuschte. Der amerikanische Aktienmarkt zeigte sich trotz hoher Bewertung erstaunlich robust und beendete das Jahr lediglich mit einem Minus von 3.5%. Der Schweizer Aktienmarkt konnte sich aufgrund der defensiven Ausrichtung gut halten und Schnitt mit einem Minus von 8.6% im Mittelfeld ab. Im Portfolio zahlte sich die Übergewichtung von klein- und mittelkapitalisierten Werten gegenüber von 'Blue Chips' im Gegensatz zum Vorjahr nicht aus. Die Aktien waren mit -7.2% hauptsächlich für die negative Gesamtperformance des Portfolios verantwortlich.

Die Anlageklasse Obligationen wies ebenfalls eine negative Rendite von 0.32% aus, während der Immobilienbereich und die alternativen Anlagen als einzige Anlageklassen einen positiven Performancebeitrag von 0.53% leisteten. Es gilt noch zu berücksichtigen, dass aufgrund der umfassenden Renovation der Liegenschaft Matthofring die Mieterträge dieser Liegenschaft im Jahr 2018 fehlen, da sämtlichen Mietern gekündigt wurde.

Die Anlagekommission geht für das kommende Jahr 2019 von einer anhaltend höheren Volatilität aus. Das Umfeld bleibt politisch und makroökonomisch herausfordernd. Allerdings sind die Aktienmärkte nach der deutlichen Korrektur wieder fair bewertet und bieten vereinzelt durchaus Chancen auf eine positive Entwicklung im kommenden Jahr. Bis Ende März 2019 konnte aufgrund der aktuell guten Börsenentwicklung, einen grossen Teil der Buchverluste bereits wieder ausgeglichen werden.

Die breite Diversifikation über sämtliche Anlageklassen sowie die regelmässige Überprüfung der Anlagetaktik bilden die Grundlage, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zu begegnen.

## 6.10 Bericht zur Ausübung der Aktionärsrechte

Gemäss Anlagereglement hat die Pensionskasse das Stimm- und Wahlrecht der direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften, die im In- oder Ausland kotiert sind, systematisch im Interesse der Versicherten auszuüben. Die Pensionskasse hat das Stimm- und Wahlrecht im Jahr 2018 wahrgenommen. Ein Abstimmungsjournal kann bei der Verwaltung der Pensionskasse eingesehen werden.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Liegenschaften (Direktanlagen)

Objekt	Art	Kapitalisierungs- zinssatz	Verkehrswert 31.12.2018	Verkehrswert 31.12.2017
Matthofring 2+4, Luzern*	MFH	–	6'797'231	4'197'957
Büttenenstr. 9+11, Luzern	MFH	3.54%	10'355'000	10'355'000
<b>Total Direktanlagen</b>			<b>17'152'231</b>	<b>14'552'957</b>

\* Verkehrswertberechnung erfolgt nach Abschluss der Renovationsarbeiten (2019).

Die Liegenschaft Büttenenstrasse wurde nach der DCF-Methode bewertet. Die Liegenschaft Matthofring wird in den Jahren 2018/2019 umfassend renoviert. Der Baustart der Renovationsarbeiten erfolgte im April 2018. Die aufgelaufenen Renovationskosten wurden aktiviert. Eine korrekte Bewertung kann erst nach Bauabschluss durchgeführt werden. Aufgrund der definitiven Baukostenabrechnung erfolgt dann eine Kostenaufteilung zwischen den Miteigentümern (Pensionskasse der Kath. Kirchgemeinde Luzern und Kath. Kirche Stadt Luzern).

## 8 Auflagen Aufsichtsbehörde

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat die Jahresrechnung 2017 mit folgender Bemerkung zur Kenntnis genommen:

Die Anhänge 1 und 3 des Anlagereglements mit den entsprechenden Beschlüssen der Verwaltungskommission sind der Aufsichtsbehörde bis zum 30.06.2019 noch einzureichen.

## 9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung der finanziellen Lage der Pensionskasse haben.

## 10 Zusätzliche Informationen

Die Kosten für die Verwaltung der Pensionskasse betragen CHF 171'584.– (Vorjahr CHF 115'352.–) oder pro Destinatär (Rentner und Aktive) CHF 545.– (Vorjahr CHF 376). Die Mehrkosten sind im Zusammenhang mit der Statutenrevision per 01.01.2019 bzw. 01.01.2020 entstanden.

# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

für das Geschäftsjahr 2018  
an die Verwaltungskommission der

Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern, Luzern

Balmer-Etienne AG  
Kauffmannweg 4  
6003 Luzern  
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## *Verantwortung der Verwaltungskommission*

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

## *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung

der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

#### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wurden;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 17. April 2019  
rva/dli

**Balmer-Etienne AG**



Raffaele Varrone  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)



ppa. David Lichtsteiner  
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang